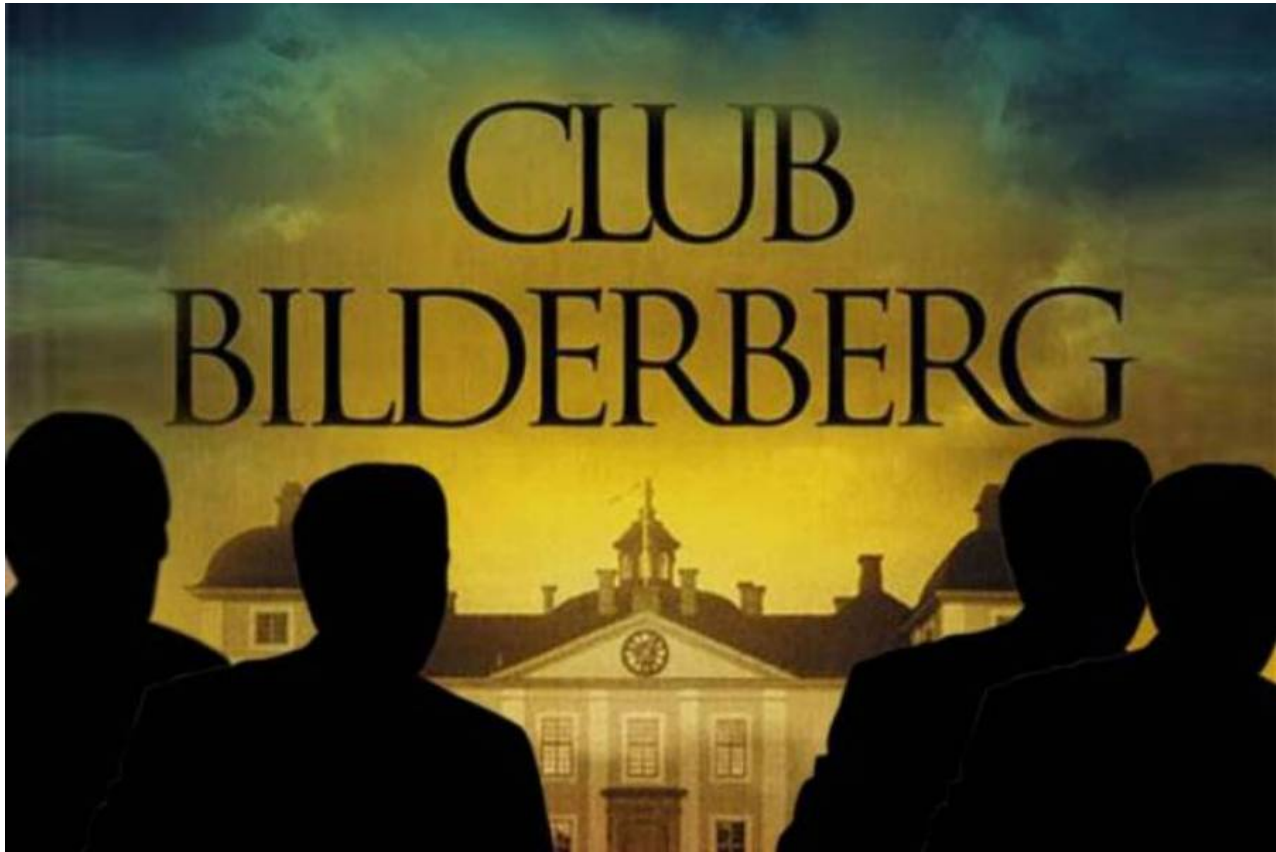


Die Bilderberg-Gruppe: Gegründet von einem Nazi und die Agenda der Nazis fortsetzend

 transinformation.net/die-bilderberg-gruppe-gegruendet-von-einem-nazi-und-die-agenda-der-nazis-fortsetzend/

Antares

February 15, 2021



gefunden auf [Humans are free](#), geschrieben von Alexander Light, übersetzt von Antares

*In den kürzlich erschienenen Artikeln **Die Thule-Gesellschaft und die Vril-Gesellschaft Teil 1 & Teil 2** wurde auf den hier folgenden Text Bezug genommen.*

Wenn du herausfinden willst, worum es bei einer Organisation wirklich geht, ist es wichtig, bis zu den Wurzeln zu buddeln. Und, wenn du die Wurzeln der Bilderberg-Gruppe aufdeckst, findest du einige sehr beunruhigende Dinge.

Es stellt sich heraus, dass die Bilderberg-Gruppe von Anfang an Nazi-Verbindungen hatte und diese bis heute die Agenda der Nazis vorantreibt. In jedem Jahr trifft sich die Bilderberg-Gruppe an einem anderen Ort.

Diese Organisation hat so viel Macht, dass schon einige Tage vor der Veranstaltung die Polizei jeden (einschliesslich der Reporter) 10 Kilometer vom Hotel fernhält. Wenn dies nur eine Gruppe von Privatleuten ist, die zusammenkommen, um über Weltprobleme zu plaudern, weswegen dann all die Sicherheitsmassnahmen?

Was ist so besonders an dieser Gruppe von Menschen, dass sie so aussergewöhnliche Massnahmen ergreift? Und warum sind sie so fest entschlossen, den Rest von uns von ihnen fernzuhalten?

DAILY MIRROR, Wednesday, February 13, 1968 Page 9

DAY TWO of a dossier on the quiet men who control our destiny

THE Daily Mirror yesterday revealed the power of the Trilateral Commission as a group of global monopolists. The Trilateral Commission—known as the Comptel—stands second to none in power, prestige and influence. But not far behind comes the Bilderberg Group, a circle of the elite and wealthy whose behind-the-scenes meetings determine how the Western nations should run their affairs.

NEWS INQUIRY

SECRET MEETINGS TO SHAPE THE WORLD

EVERY year 120 of the world's most powerful and influential men come together, lock themselves away for three days and decide what policies the democratic nations of the West should follow.

They are members of the Bilderberg Group and their meetings are always kept a closely guarded secret.

But it was revealed that this year they will meet in the spa city of Garmisch, just 40 miles from the German capital, Bonn, from April 18-20 next.

It can also reveal that former German President Walter Lübke has been invited to replace the ageing Lord Home as chairman of Bilderberg. Home has accepted.

Top of the agenda agenda will be world peace and economic aid to the Russian invasion of Afghanistan.

Bilderbergers represent the elite and wealthy monopolists of every Western nation. They include bankers, politicians, diplomats and leaders of the great multi-national corporations.

Among British politicians who have attended their meetings are Edward Heath, Harold Wilson, James Callaghan, Denis Healey, Margaret Thatcher and Frank Paken.

Other influential members of the Bilderberg Group include Lord Rook of merchant bankers, Lord Wakeham, Sir Henry Cordell, chairman of Dunlop, John Major, former chairman of ICI and Sir David Steel, chairman of British Petroleum.

Everything about the group is surrounded in mystery.

Their meetings, which take place at a different location each year, are unannounced, they discuss international affairs and their decisions are secret.

by **ROBERT ERINGER**

An American journalist who has spent four years investigating the all-powerful groups that aim to influence our lives.

Ideas and suggestions made at Bilderberg.

C. Gordon Tether, the distinguished former spokesman of the Financial Times, wrote: "If the Bilderberg Group is not a conspiracy of some sort it is certainly in such a way as to give a remarkably good imitation of

Walter Bedell Smith, then director of the CIA.

One of the most intriguing aspects of the Bilderberg group is its steering committee's surprising ability to invite politicians to join the group who later reach the pinnacle of power in their respective countries.




TOP: Margaret Thatcher and David Rockefeller meet in London.

Während des Zweiten Weltkriegs scheiterte der Versuch der Nazis kläglich, ganz Europa (und letztlich den Rest der Welt) durch einen Krieg zu vereinen. Als der Krieg beendet war, beschlossen diejenigen, die an diesen Traum glaubten, dass ein anderer Ansatz notwendig sein würde.

Anstelle eines Krieges sollte ein vereintes, von Deutschland dominiertes Europa durch internationale Verträge und Diplomatie erreicht werden. Im Jahr 1957 wurde die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft gegründet, und sie begann mit nur sechs Ländern: Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg, die Niederlande und Westdeutschland.

Seit damals hat sie sich auf 28 Nationen ausgeweitet und ist als „Europäische Union“ bekannt geworden.

Die Idee für die gemeinsame Währung, die die Europäische Union heute verwendet, den Euro, wurde von der Bilderberg-Gruppe erdacht und entwickelt.

Diese Organisation war schon immer an der Spitze der europäischen Einheit, doch die meisten Menschen haben keine Ahnung, woher sie stammt.

Nun, die Wahrheit ist, dass sich die Bilderberg-Gruppe zum ersten Mal 1954 traf, und einer der Hauptgründer der Gruppe war Prinz Bernhard der Niederlande. Er war nicht nur einer der Gründer, tatsächlich diente Prinz Bernhard war auch bis 1976 als Vorsitzender der Organisation.

Warum ist das so wichtig?

Die meisten Menschen wissen das nicht, jedoch gehörte Prinz Bernhard tatsächlich einst der Nazi-Partei an. Das Folgende ist ein Auszug aus einem Artikel, der im Telegraph erschien:

„Bernhard, eine geheime Geschichte“ hat enthüllt, dass der Prinz bis 1934 Mitglied der deutschen Nazi-Partei war, drei Jahre bevor er Prinzessin Juliana, die zukünftige Königin der Niederlande, heiratete.“

„Annejet van der Zijl, niederländische Historikerin, hat in der Berliner Humboldt-Universität Mitgliedsdokumente gefunden, die beweisen, dass Prinz Bernhard, der dort studierte, sowohl der Deutschen Studentenschaft, einer nationalsozialistischen Studentenverbindung, als auch der NSDAP und ihrem paramilitärischen Flügel, der Sturmabteilung, beigetreten war. (laut wikipedia war er ebenso Mitglied der Reiter-SS)

„Er verliess alle Gruppen, als er im Dezember 1934 die Universität verliess, um für den deutschen Chemieriesen IG Farben zu arbeiten.“

Und Prinz Bernhards Verbindung zur IG Farben bringt ihn auch mit den Nazis in Verbindung. Das Folgende stammt aus einem Buch mit dem Titel „The Nazi Hydra In America“ von Glen Yeadon:

„Die Bilderberg-Gruppe, gegründet durch Prinz Bernhard der Niederlande, hielt ihr erstes Treffen 1954 ab. Der Prinz, ein ehemaliger Offizier der SS, hatte in der berüchtigten NW7-Gruppe der IG Farben gearbeitet, die als Spione für das Dritte Reich tätig waren. Bernhard gehörte zum niederländischen Zweig des Templerordens. Im Jahr 1954 wurde er zum Leiter des niederländischen Ordens ernannt. John Foster Dulles war einer der hilfreichsten Amerikaner für den Aufbau der Bilderberg-Gruppe. Übrigens sagte Dulles 1954 für einen Gesetzesentwurf aus, der darauf ausgelegt war, feindliches Vermögen, wie z.B. den GAF, an seine früheren Besitzer zurückzugeben.“

Worauf das obige Zitat bereits hindeutet, war John Foster Dulles massgeblich an der Gründung der Bilderberg-Gruppe beteiligt.

Sein Bruder, Allen Dulles, war verantwortlich für die Operation Paperclip, die es einer grossen Anzahl von Nazi-Wissenschaftlern (neben weiteren) ermöglichte, in die Vereinigten Staaten zu kommen und in verschiedenen Funktionen für die US-Regierung zu arbeiten.

Allen Dulles war von diesem Programm so begeistert, dass es fortgesetzt wurde, obwohl als zwei Präsidenten versuchten, es zu beenden:

„Dulles‘ CIA-Operation Paperclip assimilierte die Nazi-Wissenschaftler in das amerikanische Establishment, indem sie deren Historien verschleierte und Bemühungen verhinderte, ihre wahren Geschichten ans Licht zu bringen. Das Projekt wurde von Offizieren der United States Army geleitet.

Obwohl das Programm im September 1947 offiziell endete, führten diese Offiziere und andere Leute bis Mitte der 1950er Jahre eine Verschwörung durch, die sowohl das Gesetz als auch die Direktive des Präsidenten umging, um die Operation Paperclip am Laufen zu halten. Weder Präsident Truman noch Präsident Eisenhower wurde darüber informiert, dass ihre Anweisungen ignoriert wurden.“

Der „Pate“ der Bilderberg-Gruppe ist ein ehemaliger US-Aussenminister namens Henry Kissinger. Er nahm in fast jedem Jahr an der Versammlung teil, und er war auch im Jahr 2015 wieder dabei.

Das ist ein Mann, der sich so sehr für die Globalisierung einsetzt, dass er sogar ein Buch mit dem Titel „Weltordnung“ geschrieben hat. Was jedoch kaum jemand weiss, ist, dass er tatsächlich in den 1970er Jahren mit einer Gruppe von „verärgerten Nazis“ über den Sturz der westdeutschen Regierung diskutiert hat:

„Ein deutscher Wissenschaftler hat Beweise ausgebuddelt, die zeigen, dass der ehemalige US-Aussenminister Henry Kissinger einst einen Putsch mit verärgerten Nazis diskutierte, um die westdeutsche Regierung in den 1970er Jahren zu stürzen.“

„Kissinger und Richard Nixon waren verärgert über die aufkeimende Freundschaft der damaligen linksgerichteten Regierung mit der Hardliner-Regierung der DDR.“

„Kissinger wurde der Kontaktmann für ein geheimes Spionagenetzwerk aus alten Nazis und Elite-Aristokraten, das die Pläne von Bundeskanzler Willy Brandt torpedieren sollte.“

Die Leute, die hinter dieser Bewegung standen, sind schon sehr lange dabei.

Und sie vertreten bis zum heutigen Tage weiterhin die Werte und Prinzipien, die den Kern der Nazibewegung ausmachen. Hier nur ein paar Beispiele dafür ...

Genauso wie die Nazis treten sie für stark zentralisierte nationale Regierungen ein, die stark sozialisiert sind.

Genauso wie die Nazis sind sie zutiefst der Globalisierung verpflichtet. Die Nazis strebten an, durch Krieg ihr Imperium zu errichten, während diese Typen versuchen, es durch Diplomatie und Verhandlungen versuchen zu erreichen.

Genauso wie die Nazis glauben sie an strenge Waffenkontrolle für die allgemeine Bevölkerung, zentralisierte, staatlich kontrollierte Bildung und die Entfernung jeglicher organisierter Religionen (insbesondere des Christentums) aus dem öffentlichen Leben.

Genauso wie die Nazis glauben sie, dass sie die Elite der Welt sind, sie sind Anti-Israel, und sie glauben an den Einsatz militärischer Macht, um ihre Sache voranzutreiben, falls nötig.

Und genauso wie die Nazis, sind sie zutiefst der Eugenik und der Bevölkerungskontrolle verpflichtet. Heutzutage verwenden sie eine Sprache, die mehr „politisch korrekt“ ist, doch die meisten von ihnen sind absolut überzeugt, dass das Problem Nummer eins in unserer Welt die Überbevölkerung ist.

Natürlich würde niemand, der mit der Bilderberg-Gruppe verbunden ist, jemals das Wort „Nazi“ verwenden, um sich selbst damit zu umschreiben. Dieser Begriff ist so sehr mit dem Bösen assoziiert worden, dass niemand etwas damit zu tun haben will. Die Werte und die Prinzipien der Nazis leben jedoch in Organisationen wie der Bilderberg-Gruppe weiter.

Das ultimative Ziel ist natürlich eine Eine-Welt-Regierung, die den gesamten Planeten beherrscht. Lasst uns hoffen und beten, dass sie das niemals erreichen können.

Von Michael Snyder, [End of the American Dream](#)

Wie immer, dies ist die Sichtweise des Schreibers der Originaltextes, recherchiere selbst, nimm, womit du resonierst und beobachte, wie sich alles entfaltet.